

Fahrrad-Rallye

Auf zum großen Finale!

Dummerweise hatten zwei Fahrer am Ende noch so einige Punkte übrig. Und da dieses Turnier eh schon von diversen Fehlern meinerseits geplagt war, lag es nahe, dass es daran liegt, dass es irgendwo mal wieder die eine oder andere Fehleingabe gegeben hat. Insofern habe ich die Daten der letzten Rennen nochmals geprüft und bin natürlich auch fündig geworden. Betroffen waren Rennen 4 und 7. Während es in Rennen 4 „nur“ zu einem Plätzetausch zwischen Osterhasi und K. gekommen ist wobei K. dann 1 PP an Osterhasi abgeben musste, waren im Rennen 7 gleich drei Fahrer involviert. Daher fülle ich das SBchen mal wieder mit einer Wiederholung der letzten beiden Rennen und der korrekte Ausgang des Rennens lautet somit:

7. E-Rennen			8. E-Rennen		
1)	Tanja Korominas	7,0	1)	Giro Italix	7,0
2)	Peter Pedalix	4,0	2)	Tanja Korominas	3,0 +
3)	Osterhasi	2,0		Doc Brown	3,0 (-)
4)	R. Ledigt	1,0	4)	Peter Pedalix	1,0
5)	Turbo Tobi	0,0	5)	Osterhasi	0,0
6)	Giro Italix	0,0	6)	R. Ledigt	0,0
7)	K. Beko	0,0	7)	Turbo Tobi	0,0
	Doc Brown	0,0		K. Beko	0,0

Zwischenstand nach 8 E-Rennen

1)	(1) Turbo Tobi	21,0	1	1	8	1	6	7	5	7	(Tobias Weiß)
2)	(2) R. Ledigt	18,0	4	4	1	5	2	2	4	6	(Uwe Schnell)
3)	(8) Tanja Korominas	14,0	5	5	4	7	4	3	1	2 +	(Heiko Manthey)
	(6) Giro Italix	14,0	6	6	7	8	7	1	6	1	(Christian Weiß)
5)	(3) K. Beko	13,5	2	2	3	4	3	4	7	7	(Klaus Beer)
6)	(4) Osterhasi	11,0	7	7	5	3	1	6	3	5	(Peter Twellmann)
	(4) Doc Brown	11,0	7	7	2	2	8	8	7	2(-)	(Stefan Heckmann)
8)	(7) Peter Pedalix	9,5	3	3	6	6	5	4	2	4	(Michael Sooß)

(Unterschiede zu den bisherigen Daten sind fett markiert.)

Ich kann mich nur wiederholen und bitte das Versehen zu entschuldigen. Immerhin fallen spätestens am Ende der Rallye die Ungereimtheiten auf und können daher noch gerade gezogen werden. Damit ist auf jeden Fall auch schon mal ein guter Vorsatz für das kommende Jahr festgesteckt: Im neuen Jahr soll dann alles besser und keine Korrekturen mehr notwendig werden.

So kommen wir nun zu den letzten beiden Rennen dieser Rallye und in diesem Jahr. Da nun alle Fahrer auch eine Restpunktzahl 0 haben, bin ich optimistisch, dass das folgende Ergebnis auch dem echten Endergebnis entspricht.

Im vorletzten Rennen setzt Giro von Beginn an ein Zeichen, dass er den Tagessieg vom vorherigen Rennen unbedingt wiederholen will. Innerhalb kurzer Zeit hat er sich einen guten Vorsprung erarbeitet. In der Verfolgergruppe fahren abermals Doc und Tanja. Das Quartett der Verfolger wird durch R. und Osterhasi vervollständigt. K. fährt wiederum ganz am Ende. Turbo und Peter leisten ihm Gesellschaft. Doch nach einigen Kilometern wird ihnen dieses langsame Tempo zu viel und sie setzen sich von K. ab. Nach der Hälfte der Strecke kommt es in der Verfolgergruppe zu Abspaltungen. R., Doc und Osterhasi setzen sich ein wenig ab, allerdings in unterschiedlichen Richtungen.

Osterhasi forciert das Tempo deutlich und er kann sich dadurch ein paar Meter entfernen. Tanja will zwar dagegenhalten, aber so ganz gelingt das nicht. Allerdings bleiben bei dieser Aktion Doc und R. auf der Strecke und entfernen sich dadurch nach hinten, da Tanja zumindest ein wenig mehr Tempo gemacht hat. Damit scheinen die ersten drei Plätze vergeben. Da der letzte P-Punkt im Moment noch vakant erscheint, macht sich Peter nun noch Hoffnungen und er hau kräftig in die Pedalen, um die beiden vor ihm Fahrenden noch einzuholen. Bis auf das Pärchen Doc und R. haben wir aktuell also lauter „Lone Rider“ im Rennen. Giro macht sein Tempo unangefochten an der Spitze. Osterhasi ist offensichtlich nicht in der Lage, ihm Paroli zu bieten, allerdings kann er sich gegen Tanja derzeit ganz gut behaupten. Die hingegen sieht keine Gefahr, von hinten angegriffen zu werden. Peter hat die Verfolgung der aus dem ehemaligen Verfolgerquartett ausgeschlossenem Duo Doc und R. aufgenommen und sozusagen Blut geleckt, um vielleicht doch noch etwas Zahlbares zu erzielen. Turbo hängt zwischen den Stühlen (Rädern). Peter ist zu schnell und K. am Ende zu langsam. K. macht unbekümmert sein Ding und beobachtet das Feld von hinten. So verwundert es nicht, dass später Giro zuerst und vollkommen alleine die Zielgeraden und kurz darauf das Ziel erreicht. Auf Osterhasi müssen wir etwas warten, aber dann sichert er sich auch seine 4 P-Punkte für Platz 2. Als nächstes wird dann Tanja erwartet und es dauert auch nicht allzu lange und sie erreicht das Ziel. Zu dem Zeitpunkt erreichen Doc und R. den Zielort und auch Peter wurde von dort schon gesichtet, ca. 100 ;Meter hinter dem Duo. Ist da noch was drin für ihn? Knapp 3 Kilometer muss das Duo noch absolvieren und Doc setzt einen kleinen Zwischenspurt an, den R. nicht kontern kann. Ist das vielleicht schon eine Vorentscheidung? Doc erreicht mit kleinem Vorsprung die Zielgeraden. Seitdem Doc das Tempo forcierat hat, ist Peter wieder etwas zurückgefallen. Die ganze Aufholjagd war wohl zu anstrengend, um jetzt noch mehr zu leisten. Lediglich R. kann Doc noch gefährlich werden. Als alle einen Endspurt von R. erwarten, werden sie jedoch enttäuscht. Auch R. kann kurz vor dem Ziel nichts mehr zusetzen und so sichert sich Doc den letzten P-Punkt vor R.. Kurz darauf erreicht auch Peter das Ziel, etwas später dann noch Turbo und danach trudelt K. ins Ziel.

Damit ergibt sich vor dem letzten Rennen folgende Gesamtsituation:

1. Turbo Tobi	21,0	4. Tanja Korominas	16,0	7. Doc Brown	12,0
Giro Italix	21,0	5. Osterhasi	15,0	8. Peter Pedalix	9,5
3. R. Ledigt	18,0	6. K. Beko	13,5		

Noch hat Turbo die Spitzensposition nicht aufgeben müssen, wenn auch inzwischen teilen müssen. Aber vier Verfolger können ihn bei entsprechender Punktzahl noch vom Thron schubsen. Für weitere zwei Fahrer ist bei einem Sieg und fehlendem Erfolg bei der Konkurrenz noch ein Podestplatz erreichbar. Lediglich für Peter geht es nur noch darum, die rote Laterne abzugeben, Dazu muss er 3 Punkte mehr als Doc, 4 Punkte mehr als K. oder 7 Punkte mehr als Osterhasi oder Tanja holen. Aber wie gesagt, die Kontrahenten werden ihrerseits versuchen, einen Podestplatz zu ergattern. So blicken wir gespannt auf den Start des letzten Rennens dieser Rallye. Meist ist von Beginn an zu erkennen, wer was reißen will und wer nicht. Und so setzt sich nach dem Startschuss gleich ein Trio an die Spitze: Tanja, R. und Doc machen erst einmal Tempo. Dahinter bildet sich ein Quartett, welches versucht, den Anschluss einigermaßen zu halten. Lediglich K. hält sich wiederum heraus und wird sicherlich auch dieses Mal keinen P-Punkt erzielen. Nach der Hälfte des Rennens haben Giro, Peter, Osterhasi und Turbo den Sichtkontakt auf das Führungstrio verloren. Wenn nicht ein Wunder geschieht, werden sie sich lediglich um den letzten P-Punkt streiten.

Damit wäre dann auch das Schicksal von Peter besiegelt, der vom Tabellenende der Gesamtwertung nicht mehr wegkommt. Wie sieht es aber derzeit mit den Podestplätzen aus?.Sollte R. mindestens Zweiter werden, ist der Gesamtsieg sicher, wenn Tanja nicht Erste wird. Tanja holt den Titel, wenn sie das Rennen gewinnt. Holen Turbo oder Giro noch den letzten möglichen P-Punkt, könnte das übrigens den Ausschlag für den Titel sein, sofern nicht Tanja oder R. gewinnen. Alle anderen Augänge würden Giro und Turbo gleichzeitig zum Sieger machen. Für Doc ist aber in dieser Konstellation selbst bei einem Sieg höchstwahrscheinlich kein Podestplatz mehr möglich, da nach derzeitigem Stand Tanja und R. mindestens zwei P-Punkte erzielen und beide damit mehr P-Punkte als Doc auf dem Konto haben werden.

Aber warum nicht der Wahrscheinlichkeit trotzen und seine minimale Chance nutzen. Doc zieht das Tempo an und versucht damit die anderen beiden zu demoralisieren, so dass sie einbrechen. Das würde dann den Verfolgern doch noch die Chance geben, mehr als einen P-Punkt zu erzielen. Binnen weniger Kilometer hat sich Doc dann auch einen guten Vorsprung erarbeitet, Tanja lässt sich aber nicht beirren, immerhin steht ein Podestplatz auf dem Spiel. Lediglich R. lässt nun nach und fällt zurück. Turbo, Giro und Osterhasi wittern ihre Chance und steigern deshalb ebenfalls das Tempo. Peter hingegen hat wohl resigniert, da selbst zwei P-Punkte nichts an seinem Status ändern würden. So fällt er zurück und ein Trio jagt nun R., der aufpassen muss, nicht ohne Podestplatz diese Rallye zu beenden. Für Doc selbst ist der Plan nicht ganz aufgegangen, da er wohl nicht mehr punktemäßig an Tanja heranreichen kann.

Vorne zeigt Doc (noch) keine Schwäche und fährt entschlossen seinem ersten Tagessieg in dieser Rallye entgegen. Tanja hat inzwischen einen deutlichen Abstand zu Doc, aber auch ihr Vorsprung vor R. wächst und für R. besteht kein Sichtkontakt mehr. Den allerdings haben 20 Kilometer vor dem Ziel Giro, Turbo und Osterhasi wieder hergestellt, wenn auch nur auf langer gerader Strecke. Ca. 300 Meter hinter dem Trio fährt Peter. K. befindet sich nach wie vor ganz am Ende.

Etwas später fährt Doc dann seinen ersten Tagessieg ein. Auf Tanja muss das Publikum im Ziel noch etwas warten, aber dann sind ihr die 4 P-Punkte nicht mehr zu nehmen und sie sichert sich damit Rang 3 in der Gesamtwertung. Als R. den Zielpunkt erreicht, liegen die Verfolger noch immer ungefähr 200 Meter zurück. Ein Podestplatz ist nur dann möglich, wenn R. zwei P-Punkte erzielt. Dies motiviert wohl dann doch noch mal. R. fängt sich wieder und findet zu der Stärke anfangs des Rennens zurück. Binnen kurzer Zeit wächst sein Vorsprung und 2,5 Kilometer später erreicht R. letztendlich dann doch ungefährdet den dritten Platz und die notwendigen zwei P-Punkte. Das hat das Trio dann doch nicht verkraftet und die Beine scheinen unheimlich schwer geworden zu sein. Da bekommt selbst Peter noch wieder einen kleinen Schub und der Ehre wegen bemüht er sich jetzt wieder um den letzten P-Punkt. Den aber wünschen sich Giro und Turbo ebenfalls, um als alleiniger Sieger die Rallye zu beenden. Auf der Zielgeraden kommt es dann aber wieder ganz anders als gedacht. Dort setzt Osterhasi früh zu einem starken Endspurt an und während die anderen drei sich gegenseitig beobachten und auf ihre Chance warten, hat Osterhasi sie überrumpelt und vor vollendete Tatsachen gesetzt. Ehe sich Turbo, Giro und Peter versehen, hat Osterhasi ihnen den letzten P-Punkt vor der Nase weggeschnappt. In der genannten Reihenfolge überqueren die drei Geschlagenen dann anschließend nacheinander die Ziellinie und gehen dabei leer aus. Ebenso wie etwas später auch K.

9. E-Rennen

1)	Giro Italix	7,0
2)	Osterhasi	4,0
3)	Tanja Korominas	2,0
4)	Doc Brown	1,0
5)	R. Ledigt	0,0
6)	Peter Pedalix	0,0
7)	Turbo Tobi	0,0
8)	K. Beko	0,0

10. E-Rennen

1)	Doc Brown	7,0
2)	Tanja Korominas	4,0
3)	R. Ledigt	2,0
4)	Osterhasi	1,0
5)	Turbo Tobi	0,0
6)	Giro Italix	0,0
7)	Peter Pedalix	0,0
8)	K. Beko	0,0

Endstand nach 10 E-Rennen

1)	(3) Giro Italix	21,0	6	6	7	8	7	1	6	1	6	(Christian Weiß)
	(1) Turbo Tobi	21,0	1	1	8	1	6	7	5	7	7	(Tobias Weiß)
3)	(3) Tanja Korominas	20,0	5	5	4	7	4	3	12 +	3	2	(Heiko Manthey)
	(2) R. Ledigt	20,0	4	4	1	5	2	2	4	6	5	(Uwe Schnell)
5)	(6) Doc Brown	19,0	7	7	2	2	8	8	72(-)	4	1	(Stefan Heckmann)
6)	(6) Osterhasi	16,0	7	7	5	3	1	6	3	5	2	(Peter Twelmann)
7)	(5) K. Beko	13,5	2	2	3	4	3	4	7	7	8	(Klaus Beer)
8)	(8) Peter Pedalix	9,5	3	3	6	6	5	4	2	4	6	(Michael Sooß)

Damit sind die Entscheidungen dieser Fahrrad-Rallye gefallen. Familie Weiß hat letztendlich diese Rallye fest im Griff:

Herzlichen Glückwunsch an Christian und Tobias und ihren Sprösslingen Giro und Turbo! Dahinter huschen noch Tanja und R. mit auf das Podest. Die „2“ vorne ist dieses Mal Pflicht gewesen, um auf das Treppchen zu kommen. Doc hat seine Aufholjagd nur knapp nicht erfolgreich beenden können. Ein P-Punkt fehlte zum Schluss für Rang 3. Mit drei P-Punkten Abstand folgt Osterhasi in der Gesamtwertung. Ein Sieg und ein 2. Platz sind zu wenig Ausbeute gewesen. Ganz ohne Tagessieg und mit zwei 2. Plätzen und 2,5 Punkte Abstand folgt K. in der Gesamtwertung. Ein wenig abgeschlagen ist Peter (weitere 4 Punkte zurück), dessen bestes Ergebnis lediglich ein 2. Platz in dieser Rallye war. Damit hat er die rote Laterne in dieser Fahrrad-Rallye erworben.

Vielen Dank für Eure netten Wünsche und rutsch gut ins Neue Jahr,

Michael

